



Freitag, 27. August 1976

Blatt 1877

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Lebensläufe der neuen Stadträte  
(rosa) Lebenslauf des neuen ÖVP-Stadtrates  
Gratz stellte die neuen Stadträte vor
- Lokal: Verkehrsmaßnahme: Halbseitige Sperre der  
(orange) Invalidenstraße
- Kultur: Junge Wiener Kunst in der Landesgalerie in Eisenstadt  
(gelb) Ab September wieder Kinderführungen durch die Innere  
Stadt
- Wirtschaft: Wiener Messe: Hintschig Generaldirektor, Handels-  
(blau) kammer im Vorstand vertreten

Chef vom Dienst: 42800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k u l t u r :

=====

## junge wiener kunst in der landesgalerie in eisenstadt

1 wien, 27.8. (rk) ''kunstszene wien 1973 - 1976'' ist der titel der ersten gemeinsamen veranstaltung des burgenlandes und der stadt wien, die im rahmen des bundeslaenderprogramms bis 12. september in der burgenlaendischen landesgalerie in eisenstadt im schloss esterhazy praesentiert wird. die ausstellung stellt eine dokumentation zeitgenoessischer wiener kunst dar und gibt gleichzeitig auskunft ueber die ankaufstaetigkeit des kulturamtes der stadt wien im bereich der bildenden kunst.

gezeigt werden 75 werke von 66 jungen kuenstlern, die sich im kommerziellen kunstbetrieb erst etablieren muessen und von den grossen wiener galerien noch nicht gefuehrt werden. dabei handelt es sich um graphiken, bilder und plastiken, die fuer die gegenwaertigen kunstauffassungen typisch sind oder zu neuen entwicklungen fuehren koennten. aus den exponaten werden auch die vielfaeltigen und vielschichtigen einfluesse, stroemungen und richtungen der gesamtoesterreichischen kunstszene ersichtlich.

wie prof. robert s c h m i t t , referent fuer bildende kunst im kulturamt der stadt wien anlaesslich einer pressefahrt erlaeuerte, gehen die juengsten tendenzen in der malerei wieder in richtung einer meditativen und eher weltabgewandten kunst. die arbeiten sind sozusagen als niederschriften von halluzinationen zu betrachten und als solche schwer in herkoemmlische stilgruppen einzuordnen.

neben dem versuch einer neuen aussage steht haeufig das experiment mit modernen ausdrucksformen und materialien. viele junge kuenstler ziehen das medium fotografie, entweder in reiner anwendung, als umsetzung in druckverfahren oder bei collagen als gestaltungsmittel, fuer ihre werke heran.

die galerie im schloss esterhazy ist von diensttag bis samstag von 10 bis 12 uhr und von 13 bis 17 uhr und am sonntag von 13 bis 17 uhr geoeffnet. (ba)

0948

k u l t u r :

=====

ab september wieder kinderfuehrungen durch die innere stadt

2 wien, 27.8. (rk) ab september nimmt das historische museum der stadt wien am karlsplatz wieder seine beliebten kinderfuehrungen durch die innere stadt und das museum zu einem bestimmten thema auf. treffpunkt ist jeweils am donnerstag um 15 uhr in der stadt beziehungsweise um 17 uhr dann zum zweiten fuehrungsteil im historischen museum selbst. am donnerstag, dem 2. september trifft man sich um 15 uhr beim erzherzog karl-denkmal zu einer fuehrung unter dem motto ''die wiener burg und ihre naechste umgebung''. eine woche spaeter ist der treffpunkt die moelkerbastei, zu sehen gibt es ''was von der alten stadtmauer uebrig blieb''. am 16. september trifft man sich beim riesentor des stephansdomes, um ''den stephansdom und seine umgebung'' zu erkunden, wieder eine woche spaeter ist ''das aelteste wien'' ziel der fuehrung, treffpunkt die ruprechtskirche. am 30. september schliesslich ist vor dem burgtheater treffpunkt fuer eine fuehrung ueber ''die wiener ringstrasse''. eingeladen zu diesen kostenlosen fuehrungen sind alle kinder zwischen 8 und 12 jahren.

(may)

0950

L o k a l :

=====

verkehrsmaßnahme:

halbseitige sperre der invalidenstrasse

3 wien, 27.8. (rk) am montag, dem 30. august, beginnen in der invalidenstrasse im 3. bezirk gleisumlegungsarbeiten, die im zusammenhang mit der errichtung eines einkaufszentrums und eines tunnelbauwerks stehen.

die invalidenstrasse wird in hoehe der marxergasse fuer den verkehr in richtung landstrasser hauptstrasse gesperrt. bis zur graulichgasse bleibt die zufahrt gestattet. zwischen landstrasser hauptstrasse und graulichgasse wird die invalidenstrasse einbahn in richtung 2. bezirk. (ger) (forts.moegl.)

0952

k o m m u n a l :

=====

## Lebenslaeufer der neuen stadtraete

hans boeck

5 wien, 27.8. (rk) hans b o e c k wurde am 22. februar 1914 in wien geboren. er ist verheiratet und hat einen sohn.

hans boeck besuchte volks- und hauptschule in wien von 1920 bis 1928 und erlernte dann den beruf eines maurers, den er bis 1939 ausuebte.

seit dem eintritt in den beruf war hans boeck in der gewerkschaftsbewegung taetig. von 1934 bis 1940 war er mitglied der illegalen landesleitung der gewerkschaft bau - holz wien.

februar 1940 musste hans boeck einruecken und kehrte im juni 1946 zurueck. er stellte sich wieder der gewerkschaftsbewegung zur verfuegung und wurde am 15. juli 1946 angestellter des oesterreichischen gewerkschaftsbundes, gewerkschaft der bau- und holzarbeiter.

1952 wurde er stellvertretender zentralsekretaer dieser gewerkschaft, 1956 deren zentralsekretaer. ab 1964 wurde er stellvertretender vorsitzender, 1967 geschaeftsfuehrender vorsitzender und ab november 1967 wurde er der vorsitzende dieser gewerkschaft, im gleichen jahre vizepraesident des oesterreichischen gewerkschaftsbundes.

hans boeck ist mitglied des bundesrates seit mai 1966 und mitglied des bundespartei Vorstandes der sozialistischen partei seit 1972. seine verdienste um die arbeiterbewegung wurden durch die verleihung der johann boehm-plakette und der viktor adler-plakette gewuerdigt. die republik ehrte ihn durch die verleihung des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich im jahre 1974.

./.

## heinz nittel

heinz n i t t e l wurde am 29. oktober 1930 in klagenfurt geboren. er ist verheiratet und hat einen sohn.

als kind kam nittel nach wien, besuchte hier die volksschule und das realgymnasium, studierte nach der matura einige semester jus, staatswissenschaft und welthandel. er war seit 1945 in der sozialistischen jugend taetig, deren verbandsobmann er von 1954 bis 1964 war. 1957 bis 1963 war er vizepraesident der sozialistischen jugendinternationale (iusy).

1963 wurde heinz nittel sekretaer im zentralsekretariat der spoe, 1965 bis 1969 war er bezirkssekretaer der spoe in floridsdorf, danach wurde er zum wiener landessekretaer der spoe berufen. seit 1970 gehoert er dem bundespartei Vorstand der spoe an.

1969 wurde heinz nittel in den wiener landtag und gemeinderat gewaehlt, aus dem er nach seiner wahl in den nationalrat im jahre 1970 ausschied. er ist funktionaer der spoe-floridsdorf und verschiedener sozialistischer organisationen, ausserdem leitungsmitglied des verbandes der gemeinnuetzigen wohnungsunternehmen.

## prof. dr. rudolf wurzer

rudolf w u r z e r wurde am 3. mai 1920 in moertschach bei heiligenblut in kaernten geboren. er ist verheiratet und hat 2 kinder.

rudolf wurzer absolvierte das studium der architektur in der zeit von 1938 bis 1943 an der technischen hochschule in wien, allerdings mit unterbrechungen durch wehrdienstleistung. nach der kriegsgefangenschaft wurde er vertragslehrer an der hoeheren staatsgewerbeschule in villach, abteilung hochbau, vom 1. november 1945 bis 31. dezember 1947. seine praxis als stadt- und landesplaner begann er 1946 als leiter des stadtplanungsamtes beim magistrat der stadt villach.

am 13. juni 1947 erfolgte seine promotion zum doctor rerum technicarum an der technischen hochschule wien.

./.

am 1. jaenner 1948 wurde er zum leiter der neu geschaffenen abteilung "landesplanung" beim amt der kaerntner landesregierung bestellt. durch seine theoretischen und praktischen planerischen arbeiten wurde er bald ueber die grenzen oesterreichs hinaus bekannt. schon 1951 wurde er zum beispiel korrespondierendes mitglied der deutschen akademie fuer staedtebau und landesplanung.

er war einer der initiatoren der 1954 gegruendeten oesterreichischen gesellschaft zur foerderung von landesforschung und landesplanung, deren vorsitzender er seit 1960 ist.

seit 1954 hat dr. rudolf wurzer eine lehrbefugnis fuer die fachgebiete staedtebau und landesplanung und lehrt seit 1959 als ordinarius fuer staedtebau, raumplanung und raumforschung an der technischen hochschule wien.

1961 wurde prof. wurzer zum vorsitzenden der oesterreichischen gesellschaft fuer raumforschung und raumplanung gewaehlt.

in den jahren von 1968 bis 1970 war er rektor und schuf waehrend dieser zeit die voraussetzungen fuer die gruendung der studienrichtungen raumplanung und raumforschung an dieser hochschule.

professor dr. wurzer bemuehte sich immer, seine theoretischen ueberlegungen fuer die praktische arbeit der stadt- und landesplanung zugaenglich zu machen. ein besonderes anliegen war ihm immer die regionalplanung.

die grosse zahl seiner wissenschaftlichen und praktischen arbeiten brachten ihm allgemeine anerkennung, die durch die berufung in mehrere wissenschaftliche organisationen, zahlreiche auftraege aus dem in- und ausland und unter anderem auch durch die verleihung des grossen goldenen ehrenzeichens fuer verdienste um die republik oesterreich ihren ausdruck fanden. (sti)

++++

k o m m u n a l :

=====

Lebenslauf des neuen oevp-stadtrates  
dr. erhard busek

6 wien, 27.8. (rk) erhard b u s e k wurde am 25. maerz 1941 in wien geboren. er ist verheiratet.

erhard busek besuchte volksschule und bundesgymnasium in wien. nach der matura 1959 studierte er rechte an der universitaet und legte 1963 das doktorat ab.

von 1964 bis 1968 war er zweiter klubsekretaer der oevp im parlament, 1968 eintritt in die bundesleitung des oesterreichischen wirtschaftsbundes, dessen stellvertretender generalsekretaer er 1969 wurde. seit 1. jaenner 1972 ist dr. busek generalsekretaer des oesterreichischen wirtschaftsbundes. seit 31. juli 1975 ist er oevp-generalsekretaer, seit 5. oktober 1975 nationalratsabgeordneter und seit 26. august 1976 geschaeftsfuehrender landesparteiobmann der wiener oevp.

erhard busek uebte ausserdem zahlreiche funktionen in jugend- und studentenorganisationen aus, die ihren abschluss in der uebernahme des amtes des vorsitzenden des oesterreichischen bundesjugendringes in den jahren 1966 bis 1969 fanden.

zu den publikationen dr. buseks zaehlen das buch "die unvollendete republik" (1968), "demokratiekritik - demokratiereform" (gemeinsam mit wilflinger, 1969) und in zusammenarbeit mit anderen autoren "urbanisierung" (1970), "qualitative marktwirtschaft" (1975) sowie zahlreiche artikel in verschiedenen zeitungun und zeitschriften.

w i r t s c h a f t :

=====

wiener messe: hintschig generaldirektor, handelskammer im  
vorstand vertreten

9 wien, 27.8. (rk) der aufsichtsrat der wiener messe ag beschloss freitag die personellen konsequenzen, die sich aus der beteiligung der wiener handelskammer mit einem anteil von 30,6 prozent neben dem mehrheitsgesellschafter stadt wien ergeben. stadtrat a.d. dkfm. kommercialrat alfred h i n t s c h i g wurde zum vorsitzenden des vorstands mit dem titel eines generaldirektors gewaehlt, direktor alfred d r a x l e r wurde als vorstandsmitglied bestaetigt, dr. reginald f o e l d y auf vorschlag der wiener handelskammer als vorstandsmitglied berufen.

die wiener herbstmesse findet heuer von 8. bis 12. september statt. (sti)

1346

k o m m u n a l :

=====

gratz stellte die neuen stadtraete vor

8 wien, 27.8. (rk) buergermeister leopold g r a t z stellte freitag in einer pressekonferenz im rathaus die drei neuen amts-fuehrenden stadtraete, die von ihm am montag dem gemeinderat zur wahl vorgeschlagen werden, vor. er verwies darauf, dass die zu-staendigen organe der spoe, der wiener ausschuss und der gemeinde-ratsklub, die drei vorschlaege einstimmig gebilligt haben.

gratz informierte auch ueber die grundzuege der neuen ge-schaeftseinteilung.

hans b o e c k , der vorsitzende der gewerkschaft der bau- und holzarbeiter, wird das ressort bauten leiten, das - aehnlich wie im bundesmasstab das bautenministerium - die gesamte baudurch-fuehrung umfasst, wozu auch die baukoordinierung und darunter die koordinierung der aufgrabungen sowie die auftragsplanung gehoeren. dabei wird er auf die gleichmaessige beschaeftigung der baufirmen und der bauarbeiter besonders achten.

heinz n i t t e l wird das neue ressort "staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz" uebernehmen, das die technischen serviceeinrichtungen der stadt sowie die marktange-legenheiten, das veterinaeramt und die rechtlichen angelegenheiten des ernaehrungswesens umfassen wird. gratz hob die langjaehrige politische erfahrung nittels hervor, die in diesem ressort beson-ders wichtig sei, weil sie aus der groessten wiener mitbestimmungs-organisation, der spoe, stamme.

prof. dr. rudolf w u r z e r - von dem gratz betonte, dass er sowohl ueber praktische wie ueber wissenschaftliche erfahrung in reichem ausmass verfuege - wird die stadtplanung einschliess-lich der ueberpruefenden baubehoerden leiten.

das ressort "innere angelegenheiten und buergerservice", das peter s c h i e d e r leiten wird, umfasst den umwelt- und katastrophenschutz, die verwaltungsreform, behoerdliche angelegen-heiten, das sicherheitswesen und die informationsangelegenheiten.

./.

das ressort "wohnen", das vizebuergermeister hubert p f o c h leitet, beinhaltet das gesamte wohnungswesen, die stadt-erneuerung und die wohnbaufoerderung.

kurt h e l l e r leitet das ressort "personal und sport", vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r das ressort "kultur, jugend und bildung", univ.-prof. dr. alois s t a c h e r das ressort "gesundheit und soziales". zum bisherigen ressort von franz n e k u l a , das nun die bezeichnung "verkehr und energie" traegt, kommt neben den staedtischen unternehmungen der u-bahn-bau.

hans b o e c k teilte mit, dass er sein mandat als bundesrat zuruecklegen werde. bis zur wahl eines neuen vorsitzenden der gewerkschaft der bau- und holzarbeiter werde ein geschaeftsfuehrender vorsitzender nominiert werden.

heinz n i t t e l erklaerte, dass er sein mandat im nationalrat zuruecklegen werde. die funktion als landesparteisekretaer werde er noch kurze zeit behalten und dann einen nachfolger vorschlagen.

prof. rudolf w u r z e r erklaerte auf die frage eines journalisten, dass er seit 1951 mitglied der spoe sei und niemals einer anderen partei angehoert habe.

zum verlangen der oevp, dass gratz eine aenderung der stadtverfassung durchfuehren solle, damit auch der von der groesseren oppositionspartei zu nominierende stadtrat im gemeinderat das wort ergreifen koennte, erklaerte gratz, dass er die verfassung nicht allein aendern koenne, dass er eine solche aenderung aber auch nicht vorschlagen werde. nirgends in der welt gebe es "kooptierte parlamentarier", sondern nur gewaehlte. nur amtsfuehrende stadtraete duerfen - genauso wie etwa bundesminister, die nicht in den nationalrat gewaehlt wurden - zu fragen ihres ressorts stellung nehmen, aber sie duerfen weder polemisieren, noch zwischenrufe machen noch zu fragen anderer ressorts stellung nehmen.

gratz teilte mit, dass in der kurzen zeit seit seinem aufruf an alle mitarbeiter der stadt wien, vorschlaege zur verwaltungsreform an ihn zu richten, bereits mehr als 80 zuschriften eingelangt

./.

sind, die zum teil sehr umfangreich sind und ganze buendel von vorschlaegen enthalten. alle diese vorschlaege werden unter der leitung des magistratsdirektors gesichtet und durchgearbeitet.

gratz betonte weiter, dass die details der neuen geschaefts-einteilung in zusammenarbeit mit den neuen amtsfuehrenden stadt-raeten ausgearbeitet werden. sie werden am 27. september dem gemeinde-rat vorgelegt werden und am 28. september in kraft treten. (sti)

1340

Geehrte Redaktion!

=====

Zur besseren Vergleichsmöglichkeit mit der zu erwartenden neuen Geschäftseinteilung für den Bereich der Wiener Stadtverwaltung bringt die "Rathaus-Korrespondenz" im folgenden die derzeit gültige Geschäftseinteilung.

#### Derzeitige Geschäftseinteilung

Wien, 27.8. (RK) Die derzeit geltende Geschäftseinteilung wurde vom neugewählten Wiener Gemeinderat in seiner konstituierenden Sitzung am 23. November 1973 beschlossen. Die acht Verwaltungsgruppen dieser Geschäftseinteilung werden von den Amtsführenden Stadträten der SPÖ geleitet. Die ÖVP stellt im Wiener Gemeinderat die drei Stadträte (ohne Ressorts) Dr. Günther Goller, Walter Lehner und Wilhelm Neusser.

#### Magistratsdirektion

Magistratsdirektor Prof. Dr. Josef Bandion

Büro der Magistratsdirektion

Amtsinspektion

Büro für Organisation der automatischen Datenverarbeitung

Rechtsmittelbüro

Büro für Sofortmaßnahmen

Koordinationsbüro

Personaleinsatz

Stenografenbüro

#### Geschäftsgruppe I

Personal und allgemeine Verwaltung

Amtsführender Stadtrat Kurt Heller

(MA 1,2,3,51,58,61,62,63,64,70)

Magistratsabteilung 1 - Allgemeine Personalangelegenheiten

2 - Personalamt

3 - Besoldungsamt

51 - Sportangelegenheiten

58 - Rechtliche Angelegenheiten des Ernährungs-  
wesens, der Landeskultur und des Wasser-  
und Schifffahrtswesens

- Magistratsabteilung 61 - Bevölkerungswesen  
62 - Wahlen und verschiedene Rechtsangelegenheiten  
63 - Gewerbewesen  
64 - Administrative Bau-, Elektrizitäts-, Eisenbahn- und Luftfahrtangelegenheiten  
70 - Rechtliche Verkehrsangelegenheiten

Geschäftsgruppe II

Finanzen und Wirtschaft

Amtsführender Stadtrat Hans Mayr

(MA 4,5,6,54,55,59,60,66)

- Magistratsabteilung 4 - Allgemeine Finanzverwaltung - Steuern und Abgaben  
5 - Finanzwirtschaft und Haushaltswesen  
6 - Rechnungsamt  
54 - Beschaffungsamt  
55 - Markt- und Schlachtbetrieb St. Marx  
59 - Marktamt  
60 - Veterinäramt  
66 - Statistisches Amt der Stadt Wien

Geschäftsgruppe III

Kultur, Jugend und Bildung

Amtsführender Stadtrat Vizebürger-

meister Gertrude Fröhlich-Sandner

(MA 7,8,9,10,11,56)

- Magistratsabteilung 7 - Kulturredirektion  
8 - Wiener Stadt- und Landesarchiv  
9 - Wiener Stadtbibliothek  
10 - Museen der Stadt Wien  
11 - Jugendamt  
56 - Städtische Schulverwaltung

Geschäftsgruppe IV

Soziales und Gesundheit

Amtsführender Stadtrat a.o.Univ.-Prof.Dr.Alois Stacher

(MA 12,14,15,16,17,45)

- Magistratsabteilung 12 - Sozialamt  
14 - Sozialversicherung  
15 - Gesundheitsamt  
16 - Sanitätsrechtsangelegenheiten  
17 - Anstaltenamt  
45 - Wäschereien

Geschäftsgruppe V

Stadtgestaltung und Verkehr

derzeit mit der Amtsführung betraut:

Amtsführender Stadtrat Franz Nekula

(Stadtbauamtsdirektion, MA 18,19,20,21,28,29,33,35,36,37,38,41,46)

Stadtbauamtsdirektion

- Magistratsabteilung 18 - Stadtstrukturplanung  
19 - Stadtgestaltung  
20 - Plan- und Schriftenkammer  
21 - Flächenwidmungs- und Bebauungsplan  
28 - Straßenverwaltung und Straßenbau  
29 - Brücken- und Wasserbau  
33 - Öffentliche Beleuchtung, Elektrizitäts-  
wesen und brennbare Gase  
35 - Allgemeine Baupolizeiangelegenheiten  
36 - Bau-, Feuer- und Gewerbe Polizei für die  
Bezirke 1 bis 9 und 20  
37 - Bau-, Feuer- und Gewerbe Polizei für die  
Bezirke 10 bis 19 und 21 bis 23  
38 - U-Bahn-Bau  
41 - Stadtvermessung  
46 - Technische Verkehrsangelegenheiten

Geschäftsgruppe VI

Umwelt und öffentliche Einrichtungen  
Amtsführender Stadtrat Peter Schieder  
(MA 22,30,31,39,42,43,44,48,49,53,68)

- Magistratsabteilung 22 - Umweltschutz  
30 - Kanalisation  
31 - Wasserwerke  
39 - Versuchs- und Forschungsanstalt der  
Stadt Wien  
42 - Stadtgartenamt  
43 - Friedhöfe  
44 - Bäder  
48 - Stadtreinigung und Fuhrpark  
49 - Forst- und Landwirtschaftsbetrieb  
53 - Informationswesen  
68 - Feuerwehr und Katastropheneinsatz

Geschäftsgruppe VII

Wohnen und Liegenschaftswesen  
Amtsführender Stadtrat Vizebürgermeister Hubert Pfoch  
(MA 23,24,25,26,27,32,34,40,50,52,65,69)

- Magistratsabteilung 23 - Gebäude des Wohlfahrts- und Gesundheits-  
wesens und verschiedene Nutzbauten  
24 - Wohnhausbau  
25 - Technische Prüfung bei Wohnbauförderungen,  
bauliche Ersatzvornahmen, technische Amts-  
gutachten über private Wohnbauten  
26 - Gebäude des Kultur-, Schul- und Sport-  
wesens, Amtsgebäude und verschiedene Nutzbauten  
27 - Wohnhäusererhaltung  
32 - Maschinenbau, Wärme-, Kälte- und Energie-  
wirtschaft und Heizwerkstätte  
34 - Elektro-, Gas- und Wasseranlagen in städti-  
schen Objekten  
40 - Technische Grundstücksangelegenheiten

- Magistratsabteilung 50 - Allgemeine und rechtliche Angelegenheiten  
des Wohnungswesens  
52 - Verwaltung der städtischen Wohn- und Amts-  
gebäude  
65 - Zivil- und Strafrechtsangelegenheiten  
69 - Grundstücksangelegenheiten

Geschäftsgruppe VIII

Städtische Unternehmungen

Amtsführender Stadtrat Franz Nekula

Wiener Stadtwerke

mit den Teilunternehmungen

Elektrizitätswerke

Gaswerke

Verkehrsbetriebe

Städtische Bestattung

unter der Leitung der Generaldirektion der Wiener Stadtwerke und  
der Direktionen der Teilunternehmungen.

- - -